

Dauthendey, Max: Der Baum am Hügelrand (1892)

- 1 Du Baum, allein am Hügelrand,
- 2 Dein Einsamsein ist mir verwandt.
- 3 Du siehst wie ich den Tagen nach,
- 4 Und ruhlos rauscht dein Blätterdach.

- 5 O Wolken, Wind, o, Abendland,
- 6 Wie seid ihr Schweigenden mir verwandt!
- 7 Ein Blitz springt übers dunkle Kraut, –
- 8 Die Ewigkeit hat uns angeschaut.

- 9 Das Leben, – ein feuriger Augenblick!
- 10 Und Sehnsucht und Sehnsucht ist unser Geschick.

(Textopus: Der Baum am Hügelrand. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26292>)